

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

30 (31.1.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Freitag den 31. Januar

1845.

Dankfagung.

Nro. 1096. Kaufmann Ertling schenkte dem Almosen 30 fr., wofür im Namen der Armen gedankt wird.

Karlsruhe den 28. Januar 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen hiemit aufgefodert:

An Pauli in Landau (recommandirt) — An Maistre in Trier (recommandirt). — An Bittner in Bubenheim. — An Jichi in Heidelberg. — An Schulz in Heidelberg. — An Eichardt in Billingen. — An Sachs in Berlin. — An Schuder in Berlin. — An Scherdel in Feudenheim. — An Jung in Bietingen. — An Ehrhardt in Ettenheim. — An Lorig in Mannheim. — An Fuld in Mannheim. — An Senger in Mannheim. — An Schwarz in Marseille. — An Rietter in Windhof. — An Becker in Lyon. — An Müller in Weinheim. — An Waldmann in Mülhausen. — An Weber in Colmar. — An Bandini Pitti in Paris. — An Camon in Brüssel. — An Schwab in Rothhaus. — An Bohn in Gamsdorf. — An Cellarius in Ulm. — An Nille in Viberach. — An Hüther in Rippenheimweiler. — An Joseph in Alzei. — An Fogerst in Nonnenweier. — An Ernst in Staufen. — An Stunberger in Fischweier. — An Hiller in Bretten. — An Linnemann in Herbolzheim. — An Jmlin in Straßburg. — An Wältsinger in Straßburg. — An Salzer in Straßburg. — An Ferrond in Straßburg. — An Seligmann in Straßburg. — An Grün in Straßburg. — An Hürzel in Straßburg. — An Weiler in Cappel a/R. — Drei Briefe an Nungesser in Auerbach. — An Roth in Socheaur. — An Lenz in Lahr. — An Zipperlin in Thiengen. — An Lind in Liedolsheim. — An Mägel in Pforzheim. — An Mäner in Nenzmaen. — An Strauß im Rappenaau. — An das Bürgermeisteramt in Stupferich. — An von Dabois in Offenburg. — An von Dabois in Offenburg. — An Elch in Baden. — An Elgg in Baden. — An Böhm in Bruchsal. — An Schlindwein in Carlsdorf. — An Dannemayer in Darlanden. — An Glaser in Beiertheim. — An Speck in Beiertheim. — An Speck in Beiertheim. — An Ulrich in Teutschneureuth. — An Samhammer in Karlsruhe. — An Cheridan in Karlsruhe. — An Braun in Karlsruhe. — An Morstadt in Karlsruhe. — An Ruppert in Karlsruhe. — An Lembke in Karlsruhe. — An Münch in Karlsruhe. — An Hohl in Karlsruhe.

Ferner folgende Retourstücke:

An Stieffel in Hochhausen. — An Stebler in Lenzkirch.

Karlsruhe den 29. Januar 1845.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. K l e u d g e n.

Bekanntmachungen.

(2) [Diebstahl.] Heute Vormittag wurde aus einem hiesigen Kaufmannsladen ein Stück Seidenzeug von circa 39 Ellen entwendet. Derselbe ist von violetter Farbe und mit weißen geradlinigen Streifen durchzogen.

Wir bringen dies behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß, und bemerken dabei, daß dem Entdecker des Diebs oder des entwendeten Gegenstandes eine Belohnung von fünf Gulden 24 fr. ausgesetzt ist.

Karlsruhe den 27. Januar 1845.

Großh. Stadtmag.

Stöcker.

vdt. Buser.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Modistin Luise Seeger von hier ist Sann erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 9 April 1845 Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sann, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Anterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß

ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nicht-Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 10 Januar 1845.

Großh. Stadtm. 18

A. Lamey.

L. Dänger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Freitag den 31ten dieses Nachmittags von 2 bis 4 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen, eine Quantität Champagner, die der Eigenthümer unter dem Productions-Preis erworben hat und somit billig abgeben kann, in kleineren Abtheilungen gegen gleich baare Zahlung einer Versteigerung ausgesetzt, und werden die Liebhaber dazu eingeladen.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße Nr. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher, 2 Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und kann bis den 23. April bezogen werden; auch sind daselbst 2 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 58. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 53. ist im 2. Stock ein Logis von 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

Bei Semai Homburger, Zähringerstraße Nr. 17. sind zwei Mansardenlogis mit Küchen, Keller u. auf den 23. April d. J. beziehbar, zu vermieten.

In der Spitalstraße Nr. 50. sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhause.

In der neuen Waldstraße Nr. 73. ist im Hinterhaus der untere so wie der obere Stock zu vermieten, beide bestehen aus 2 Zimmern, Alkof, Dachkammer, Küche, Keller, und können auf den 23. April bezogen werden. Näheres darüber im Vorderhaus zu erfragen.

In der Amalienstraße Nr. 17. dem Bürgerverein gegenüber ist ein Zimmer ebener Erde mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten und kann am 1. oder 15. Februar bezogen werden. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 26., Sommerseite, ist auf den 23. April ein schönes Logis, bestehend in Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Alkofen, Speicher und Waschkammer, Waschhaus, Trockenspeicher, Keller u. zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigenthümer zu erfragen.

Durlacher Thorstraße Nr. 52. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus zwei kleinen Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall nebst Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres daselbst.

In der Hirschstraße Nr. 36. ist der untere Stock bis 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkof, und hat einen besondern Ausgang im Seitenbau nebst 2 großen Speicherkammern, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus, Keller, Holzstall und etwas Garten. Das Nähere im 2. Stock des Seitenbaues.

Neue Zähringerstraße Nr. 19. ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

In der Ritterstraße Nr. 14. ist ebener Erde ein heizbares Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße, nächst dem Langensteinschen Garten, ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23ten April bezogen werden. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nr. 69. im dritten Stock zu erfragen.

In der langen Straße Nr. 3. sind für eine stille Familie 2 Zimmer, 1 Alkof nebst Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus bis auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind drei bis vier möblierte Zimmer an ledige Herren sogleich oder bis auf den 1. März zu vermieten auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der Amalienstraße Nr. 46. ist ein möbliertes Zimmer hintennaus ebener Erde zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Hoffattler Lipp in der Adlerstraße Nr. 6. steht ein neuer ein und zweispännig eingerichteter Schlitten um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Hirschstraße Nr. 17. im Hinterhaus sind wegen Wegzug mehrere Simmri gute Kartoffel zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Auf der Bleichanstalt vor dem Ruppurrer Thor ist guter gemischter Dung zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zähringerstraße Nr. 4. werden mehrere nussbaumene Tafeln, Straßburger Eesseln, 1 Glaskasten, 1 großer Buvette-Tisch, zwei große Spiegel und ein vorzügliches Klavier wegen Geschäftsveränderung um billigen Preise im Laufe dieser Woche jeden Tag verkauft.

Eine englische Pedal-Harfe nebst Harmonie Guide ist zu vermieten bei Frau Hofmusikus Uhl, Musiklehrerin, Stephaniensstraße Nr. 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Um vielseitigen Aufforderungen meiner verehrlichen Kunden und Nachbarschaft zu entsprechen,

habe ich mich entschlossen, meine bisher betriebene Schmalmezig mit der Dachsenmezig zu vertauschen.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke, zeige ich ergebenst an, daß vom 1ten Februar d. J. bei mir Mast-Dachsenfleisch nebst allen in mein Geschäft einschlagende Fleischsorten und Fleischwaaren zu haben sind.

Ich bitte mir auch in diesem neuen Unternehmen Zutrauen zu schenken, welches ich durch gute Waare und Bedienung mir zu erhalten suchen werde.

J. Scherer, Metzgermeister,
Akademiestraße No. 32.

Es ist wieder eingetroffen:

Eine Sendung **Gummischuhe**, das Paar
1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 45 kr. je nach Größe.

Eine Sendung süßer **Moselzweitschen**
per Pfund 6 kr. bei

J. Moog, Materialist,
Zähringerstraße Nr. 24.

F. Kiefer,

lange Straße No. 136.

hat heute frische Zufuhren von allen Sorten Kunstmehl und Gries erhalten, und damit auf kommende Fastnacht einen schnellen Absatz zu erzielen. Die Preise sind sehr billig gestellt.

Masken-Anzüge

und farbige seidene Dominos sind in großer Auswahl zu vermieten.

Karoline Schmidt, geb. Wolf,
Waldstraße No. 26.

Maskenball.

Montag den 3. Februar findet ein Maskenball im Saale des Promenadenhauses zum Besten der Armen statt. Eintrittskarten für Herren zu 36 kr. sowie für Damen zu 18 kr. sind bei Unterzeichnetem wie auch bei **E. Martin**, Tanzlehrer, Kronenstraße No. 1. zu bekommen. Anfang 7 Uhr.

J. Dieß, zum Promenadenhause.

Mühlburg.

Künftigen Sonntag den 2. Februar findet Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Ruschmann, zur Krone.

Sackelburg.

Freitag den 31. d. M. Abends 8 Uhr findet die sechste Abendunterhaltung statt. Herr **Koch** aus Berlin, rühmlichst bekannten Virtuos auf der Mundharmonika wird auf zwei chinesischen Lautstrommen ein Konzert geben wozu die Glieder freundlichst eingeladen sind.

Das Comité.

Museum.

Samstag den 1. Februar d. J., sechste Vorlesung des Herrn **Berggrath Dr. Walchner**.

Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

Gewerb-Verein.

Da nun der Sturz der Bibliothek und die Aufstellung eines Inventars notwendig vorgenommen werden muß, so werden die verehrlichen Vereinsmitglieder ersucht; innerhalb acht Tagen, alle noch in ihrem Besitze sich befindlichen, dem Vereine gehörigen Bücher, Modelle und sonstige Gegenstände in dem Vereins-Lokale abzugeben, wozu die Zeit von 1 bis 4 Uhr jeden Tag Nachmittags bestimmt ist. Nach Verlauf der hier festgesetzten Zeit, wird der Diener gegen eine Gebühr von 6 kr., die noch im Ausstand verzeichneten Gegenstände bei den Besitzern abholen.

Karlsruhe den 30. Januar 1845.

Der Vorstand.

Phrenologische Vorlesung.

Freitag, 31. Januar halb 5 — halb 6 Uhr (Wiederholung). Zahlen Sinn, Ordnung Sinn, Thatsachensinn, Zeitsinn, Tonsinn, Kunst Sinn.

Samstag, 1. Februar: Allgemeine Regeln zur Anleitung im phrenologischen Kopfuntersuchen.

Dr. Scheve.

Tagesordnung der II. Kammer.

141. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 31. Januar 1845.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. **Mathy**, über das Ansehensgesetz.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. **Wetzels**, das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch betr.
- 4) Berichte der Petitions-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. Januar: zweite Vorstellung von **Döbler's** optischen Nebelbildern. Vorher: **Die deutschen Kleinstädter**, Lustspiel in 4 Aufzügen von **Kogebue**.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 31. October. **Karl Ludwig Emil**, Vater **Karl Ludwig Pönsner**, Kaufmann, Bürger in Kaiserlautern.
Den 3. November. **Oskar**, Vater **Theodor Hoffmann**, Oberlieutenant.

Den 3. August **Friedrich**, Vater **Friedrich Prinz**, Bgr. und Schmiedmeister.

Den 3. **Wilhelm**, Vater **Karl Benz**, Großh. Stallmeister.

Den 5. **Wilhelm Philipp Heinrich**, Vater **Wilhelm Himmelmann**, Kammerdiener, Bürger in Singhofen.

Den 7. **Friederike Emilie Luise**, Vat. **Gustav Christoph Frankmann**, Expeditionsverwalter.

Den 7. **Rudolph Ferdinand Alexander**, Vat. **Johann Keller**, Bürger und Schneidermeister.

Den 8. **Wilhelm Gottlieb Franz**, Vater **Philipp Schöneber**, Bürger und Graveur.

Den 10. **Karoline Friederike Wih.**, Vater **August Heinrich**, Bürger und Chyrurg.

Den 11. **Karl Martin**, Vat. **Johann Schmidt**, Fabrikarbeiter, Bürger in Elmendingen.

Den 13. **Auguste Friederike**, Vater **Julius Rebel**, Ministerial-Revisor.

Den 15. Karoline, Vater Wilhelm Wolff, Grob-
Kammerdiener.
Den 16. Friederike Elisabeth, Vat. Friedrich Deeg,
Bürger und Schuhmachermeister.
Den 17. Gustav Louis, Vater Jakob Benz, Bürger
und Kaufmann.
Den 17. Karl Gottlieb Joh., Vat. Friedrich Dietrich,
Bürger und Messgermeister.
Den 17. Karoline Sophie Ernestine, Vater Karl
Schmidt, Bürger und Seifenledermeister.
Den 18. Luise Karoline Katharine Friederike, Vater
Johann Georg Krumm, Landesgestübsoffiziant.
Den 19. Friederike Lisette Luise, Vater Karl Kraut,
Profos, Bürger in Mühlburg.
Den 21. Marie Karoline Babette, Vater Albert
Stoek, Kaufmann.
Den 22. Karl Friedrich, Vater Christian Markstaler,
Bürger und Glasermeister.
Den 22. Karl Friedrich Leopold, Vater Karl Hatdt,
Bürger und Schlossermeister.
Den 23. Christine Karoline, Vater Christian Müt-
ler, Bürger und Schneidermeister.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Sahn, Kaufm. von
Mannheim. Hr. Schmidt, Part. von Konstanz. Herr
Barbier, Part. von Straßburg. Hrn. Gebr. Maier,
Kaufl. v. Reilingen. Hr. Rothmann, Kfm. v. Frank-
furt. Fehr. v. Göler von Sulzfeld. Hr. Schmidt, Kfm.
von Ronsdorf.
Im Deutschen Hof. Hr. Müller, Kaufm. von
Kastadt. Hr. Kiefer, Kfm. von Rosbach.
In den drei Kronen. Hr. Waiersdorfer, Pdm.
von Arzheim.
Im Englischen Hof. Hr. Dieffenbacher, Kfm.
von Mannheim. Hr. Otto, Kfm. von Baul. Hr. Ketz,
Kfm. von Pforzheim. Hr. Schulze, Advokat v. Stutt-
gart. Hr. Baron v'Orbe, Rent. mit Bed. von Paris.
Hr. Gaspa. Kfm. von Freiburg. Hr. Aschenberg, Kfm.
von Elberfeld. Hr. Stäps, Kfm. von Louisenthal. Hr.
Fritscheller, Kfm. von Lengkirch. Hr. Fugel, Buchhän-
dler von Frankfurt. Hr. Brenner, Oekonomierath von
Wiesloch. Hr. Wurster, Kfm. mit Sohn v. Frankfurt.
Hr. Stierlen, Kfm. v. Pfingen. Hr. Sieber, Bürger-
meister von Wiesloch. Hr. Thiele, Kfm. von Frankfurt.
Im Geiß. Hr. Goldschmid, Lehrer von Bruchsal.
Hr. Haslacher, Mechaniker von Koblenz. Hr. Staab
von Echterheim. Hr. Goldschmid, Kfm. v. Montfeld.
Im goldenen Adler. Hr. Weber von Großlar-
bach. Hr. Streib v. Aglasterhausen. Hr. Oppenheimer,
Handm. von Hohenheim. Hr. Junger von Oberhausen.
Hr. Wächter mit Fräulein Tochter von Schaffhausen.
Im goldenen Hirsch. Hr. Espersen, Künstler von
Brüssel.
Im goldenen Lamm. Hr. Dinkel von Haslach
Hr. Weber von Darmstadt.
Im goldenen Ochsen. Hr. Salzer, Kaufm. von
Ghningen. Hr. Armbruster, Propr. von Offenburg. Hr.
Wolf, Kfm. von Stuttgart.
Im goldnen Schiff. Hr. Springer, Pdm. von
Lairnbach. Hr. Goldschmid, Kfm. von Groszimmern.
Hrn. Gebr. Sahn, Kaufl. von Kilsheim. Hr. Kauf-
mann, Handm. von Lichtenau. Hr. Hirsch, Kaufm. von
Altdorf.
In der goldnen Waag. Hr. Weig, Pdm. von
Graben.
Im Hof von Holland. Hr. Link, Kaufm. von
Coblenz. Hr. Monour, Fabrik. mit Gattin v. Colmar.
Hr. Brenner, Ingenieur von Köln. Hr. Deger, Part.
von Ludwigsburg.
Im König von England. Hr. Schwab v. Berie.
Hr. Jung von Steinbach.
Im Pariser Hof. Hr. Kleb, Kfm. von Leipzig.
Hr. Busch, Kfm. von Mannheim.
Im Prin: Friedrich von Baden. Hr. Ganter,
Fabrikant von Freiburg. Hr. Brießl, Kfm. v. Löffel-

Den 24. Albert, Vater Gustav Koch, Regiments-
Quartiermeister bei der Artillerie-Brigade.
Den 24. Karoline Emilie, Vater Gottlieb Widmann,
Bürger und Kaufmann.
Den 28. Rudolph, Vater Heinrich Schmidt, Bürger
und Zeugschmied.
Den 28. Luise Wilhelmine Auguste, Vater Karl
Stober, Grob. Stallbedienter.
Den 28. Karl, Vat. Johann Jakob Dietrich, Wacht-
meister 1. Classe im Dragoner-Regiment Großherzog.

Frankfurter Börse am 29 Januar 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichs'd'or	9	35	Preussische Thaler	1	41 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	53 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	26	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	52	DISCONTO		3 1/2

lingen. Hr. Brausch, Fabrikant von Baden. Hr. Pfeif-
fer, Kfm. von Kolmar. Hr. Klein, Rent. von Breslau.
Hr. Steinmann, Kfm. von Reg. Hr. Böchner, Fabri-
kant von Basel.
Im Rheinischen Hof. Hr. Arlet, Kaufm. von
Pforzheim. Hr. Bonenmüller und Hr. Bangmüller,
Holzhändler von Engelbrand. Hrn. Gebr. Hausenack,
Kaufl. v. Gönningen. Hr. Schreiner, Kfm. v. Weisburg.
Im Ritter. Hr. Strablin, Bleichinhaber v. Blaus-
beuern. Hr. Schilling von Steinsfurt. Hr. Schrant
daher. Hr. Maier von Rohrbach.
Im Römischen Kaiser. Hr. Rabisch, Kfm. v.
Cöln. Hr. Demulin, Kfm. von Paris. Hr. Bemisch,
Rent. daher. Hr. Bumiller mit Sohn v. Scheidenhardt.
Hr. Sievert, Kfm. von Lahr. Hr. Dreutter, Kfm. von
Bamberg. Hr. Ulgmann, Gutsbesitzer von Alzei. Herr
Schlöfer, Geh. Rath von Berlin. Hr. Schmitt, Re-
gierungsrath von Coblenz. Hr. Martin, Propr. von
Wignau. Hr. Kington, Rent. von London.
Im rothen Hase. Hr. Vogt, Gastwirth von
Freiburg. Hr. Vogt, Kameralpraktikant von Bretten.
Hr. Müller, Kfm. von Schneeberg. Hr. Klein und Hr.
Duvanel, Kaufl. von Neuchatel.
Im Schwanen. Hr. Spis, Gastgeber v. Hei-
delsheim. Hr. Klaußing, Rathschreiber, Hr. Schöffler,
Kaufm. und Hr. Fenninger, Gemeinderath daher. Mad.
Panger von Heidelberg. Hr. Ulmer von Ulm. Hr.
Schuch mit Fam. von Sickingen. Hr. Buttenmüller v.
Schuttern. Hr. Haug von Bgden.
Im schwarzen Adler. Hr. Lehmann, Gastwirth
v. Zell. Hr. Bosh, Kaufm. von Bieberach.
In der Sonne. Hr. Ruhn, Kaufm. von Pforzheim.
Hr. Dreyfuß, Kfm. von Gondelsheim. Hr. Hochstatter,
Kfm. von Hainzheim. Hr. Zeller, Pdm. von Bruchsal.
Hr. Stahl, Gastgeber von Sand. Hr. Schütterle, Pdm.
von Kehl. Hr. Freund, Pdm. von Mainz. Hr. Frit-
z, Handm. von Schüringen. Hr. Gatter, Student von
Würzburg.
In der Stadt Heidelberg. Hr. Koch von
Weißstadt. Hr. Bekinger von Kappel.
Im weißen Löwen. Hr. Holz Müller, Kaufm. von
Oberwisheim. Hr. Basinger, Kaufm. von Bauerbach.
Hr. Beck, Part. von Stravingen.
Im Lehrling Hof. Hr. Brabant, Kaufm. von
Biersen. Hr. Köbfig, Kfm. von Homburg. Hr. Joller,
Kfm. von München. Hr. Kms, Kfm. von Bern.
In Privathäusern.
Bei Hrn. Hammer. Hr. Schmelzer von Lahr. —
Bei Hrn. Münzrath Kachel. Hr. Dehl, Oberamtmann
von Gernsbach. — Bei Hrn. Mundloch Strobel Wittwe.
Hr. Gruninger Kunst- u. Handels-Vactor von Baden.
— Bei Hrn. Seminarlehrer Gersbach. Hr. Gysl, Kfm.
von Zürich. — Bei Hrn. Conditor Dennig: Fräulein
Mank von Ebnthoben. — Bei Frau Pfarrer Gerstner:
Frau Oberamtmann Wundt von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.